

[19484] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

**Central-Bureau**

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts-An- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der außerordentlichen Zweckmäßigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

*diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.*

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem direkten Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vorteile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt ihm die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische* und *sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Übernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Teils der Korrespondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Potsdamer Str. 122c.

Elwin Staudt, Verlags-Buchhandlung.

[19485] Verleger von Werken über:  
**Fabrikation von Mosaitplatten, Thonfabrikation, feuerfeste Fabrikate,**  
ersuche um gef. Zusendung je 1 Expls. à cond.  
Kaiserslautern. **W. Fuffinger.**

**Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfen-Verband.**

[19486] Im Monat März 1888 gingen uns an Geschenken zu:

I. Für die Witwen- u. Waisenkasse:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Überschuß einer beim Personal der Firma G. Fock veranstalteten Sammlung durch Herrn Brieße                                 | 1 90       |
| „ Ertrag einer Wette durch Herrn D. Gottwald  | — 20       |
| „ Erlös von 20 Biermerkeln gelegentlich einer Kommissionsziehung zur Alterszuschußkasse durch denselben                       | 1 50       |
| 8. Beim 2. Stiftungsfeste des Buchhändler-Gesang-Vereins „Cantate“ durch Verkauf des Liedes „Wahlspruch der Deutschen“ gelöst | 23 —       |
| 17. Von Herrn Rud. Hofmann in Berlin aus einer buchhändlerischen Streitsache  | 100 —      |
|   | Sa. 126 60 |

II. Für die Alters-Zuschuß-Kasse:

- |  |     |
|--|-----|
| 17. Von Herrn Paul Ohnesorge in Berlin | 1 — |
|--|-----|
- Allen geehrten Gebern sagen wir hiermit nochmals herzlichsten Dank.

Leipzig, den 3. April 1888.

Der Vorstand.  
J. A.: S. Weise,  
1. Vorsitzender.

**Carl Aldenhoven, Buchhändler und Bücherrevisor in Berlin, Dennewitzstraße 32**

[19487] empfiehlt sich zur **Einrichtung und Weiterführung der einfachen und doppelten Buchführung** für Verlags- u. Sortimentsbuchhandlungen, sowie Buchdruckereien u. verwandte Branchen, sowohl in Berlin als auswärtig.

Derselbe übernimmt **die Vermittlung von An- und Verkäufen ganzer Geschäfte sowie einzelner Verlagswerke,** die Regulierung von Vermögens-Auseinandersetzungen bei Todesfall, Liquidation, Verkauf, die Revision, Führung sowie Abschließung kaufmännischer Bücher.

Prospekte und Empfehlungen angesehener Firmen stehen zu Diensten.

**Spielhagen & Schurich in Wien,**

Verlagsbuchhdlg. u. Kommissionsgeschäft. [19488]

Wir empfehlen uns zur Übernahme von Kommissionen und Auslieferungen für Österreich-Ungarn unter den von den hiesigen vereinigten Kommissionären festgestellten Bedingungen.

**Die Lithographische Anstalt und Druckerei**

von **Adolph Lösche, Leipzig,** Querstraße Nr. 12

liefert Plakate, Ansichten, Diplome, Kunstbeilagen, Rechnungen, Adresskarten etc. etc. prompt und billig.

[19490] **Weitere Urteile**

aus der Handelswelt, welche der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über von derselben bezogene Adressen zugegangen sind:

Berlin, den 6. Januar 1888.

Wir bescheinigen Ihnen hiermit wiederholt gern, daß die von Ihnen in äußerst handlicher Form zum Aufleben gelieferten diversen Adressen bis auf einen verschwindend kleinen Teil, der niemals zu beseitigen ist, sich stets als gut bestellbar erwiesen, also durch die Eigenschaft wesentlicher Zuverlässigkeit und insbesondere durch ihre Vollständigkeit sich sehr vorteilhaft vor durch andere derartige Verlagsanstalten bezogenen Adressen auszeichnen haben und daß ihre Verwertung zur Beförderung von Cirkularen, Preislisten etc. an verschiedene Branchen stets von lohnendem Erfolge begleitet gewesen ist.

Hochachtungsvoll

Brüdnner's Bureau International.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man verlangen von **C. Herm. Serbe** in Leipzig.

[19491] Wir suchen sämtliche Nummern besserer Zeitungen und Zeitschriften, in- und ausländischer, die auf die letzte Krankheit, den Tod etc. des verstorbenen Kaisers Wilhelm Bezug haben, und bitten um gef. Offerten.

Esersfeld, 5. April 1888.

**Vädeler'sche Buchhdlg.**  
(A. Martini & Grüttesien).

[19492] Die Herren Verleger von Werken, die auf

**Fischzucht**

Bezug haben, bitten wir um gef. baldige Übersendung von je 2 Exemplaren der betreffenden Bücher.

Eisenach.

**Rasch & Coeh**  
(H. Brunner).

**Inserate erbeten!**

[19493]

Ende des Monats erscheint:

**Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft.**

Jahrg. 1888. Heft 1.

(Preis für die gespaltene Petitzeile 30 A.)

Gießen, 7. März 1888.

**J. Ricker'sche Buchhandlung**  
Verlags-Conto.

[19494] Für neue Erscheinungen keramischer Literatur sowie für größere künstlerisch angeführte Vortragenwerke der mytholog., stilblumen- und naturellen Malerei habe ich besonderes Interesse und ersuche wiederholt die betreffenden Herren Verleger um direkte Zustellung der Erscheinungsanzeigen resp. Prospekte.  
Weißten. **Louis Moschr.**

**für Verlagsbuchhändler.**

[19495]

In der besten Buchhändlerlage Leipzigs ist eine große I. Etage mit hellem, bequemem Ausgang zu vermieten, welche sich zum Geschäftslokal für eine Verlagsbuchhandlung sehr gut eignet. Reflektenten wollen Offerten unter U. 8231. bei Rudolf Mojsa in Leipzig niederlegen.